

Integrierte Gesamtschule Guxhagen



IGS Guxhagen • Schöne Aussicht 13 • 34302 Guxhagen

Johanna Nigge
Koordination WPU

An die
Eltern und Erziehungsberechtigten
der Klassen 6

Tel.: 05665 2046
Fax: 05665 30664
E-Mail: johanna.nigge@schule.hessen.de

Guxhagen, den 07.02.2025

Einladung zum Elternabend im Jahrgang 6

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

ab der Jahrgangsstufe 7 (ab SJ 2025/26) erhalten Ihre Kinder neben Physik ein weiteres neues Unterrichtsfach aus dem Wahlpflichtbereich I (WPU I). Die Fachlehrer/innen werden die Inhalte der Fächer sowie wichtige Hinweise im Rahmen eines Elternabends vorstellen.

Der Elternabend findet am **Donnerstag, den 27. März 2025 um 19.30 Uhr in der Mensa** der IGS Guxhagen statt. Anschließend geht es mit klasseninternen Elternabenden in den jeweiligen Klassenräumen weiter.

Die Wahl des neuen Unterrichtsfaches erfolgt über das „Wahltool“ im Schulportal. Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, einen Erst- und Zweitwunsch anzugeben. Nach Möglichkeit versuchen wir allen Schülerinnen und Schülern den Erstwunsch zu erfüllen.

Die Einwahl erfolgt im Zeitraum vom 28. März bis zum 23. Mai 2025 über das Wahltool im Schulportal.

Ihre Kinder bekommen den angebotenen Fächerkanon in einer der KL-Stunden vor den Osterferien vorgestellt.

Sollten sich Fragen zu den angebotenen Fächern oder der Schullaufbahn Ihres Kindes ergeben, können Sie sich gerne mit dem/der Klassenlehrer/in, Frau Nigge (Koordination WPU) oder Frau Hillwig (Stufenleiterin 5-7) in Verbindung setzen.

Das Klassenlehrerteam Jg. 6

Johanna Nigge
(Koordination WPU)



– Bitte hier abtrennen –

Empfangsbestätigung

Wir haben die Einladung zum **Elternabend** am **27. März 2025** erhalten. Wir werden die verbindliche Einwahl in das Wahlpflichtfach bis zum 23. Mai 2025 über das Wahltool im Schulportal erledigen.

Name Schüler/in (Klasse)

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

I. Allgemeine Informationen zum Wahlpflichtunterricht

In welchem Fach Ihr Kind unterrichtet wird, darf Ihr Kind bzw. Sie aus einer Auswahl an Fächern selbst wählen, sodass Sie die individuellen Stärken und Fähigkeiten Ihres Kindes berücksichtigen können.

Die Einwahl in den WPU I erfolgt in der Regel für vier Schuljahre. Eine Möglichkeit, die Fremdsprache Latein oder Französisch zu wechseln, besteht frühestens zu Beginn der Klasse 9, sofern in anderen Fächern noch Plätze frei sind. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, aus Französisch oder Latein nach einem halben Jahr in ein anderes Fach zu wechseln.

Mit Beginn der Jahrgangsstufe 9 wird Ihr Kind erneut ein Unterrichtsfach - diesmal aus dem Kanon des WPU II (Informatik, Sport, Kunst uvm.) - wählen. Hier wird ebenfalls eine weitere Fremdsprache (Spanisch) angeboten.

II. Fächerangebot

1. Zweite Fremdsprache – allgemein – 4 Unterrichtsstunden (in den Jg. 7 – 9) und 3 Unterrichtsstunden (im Jg. 10) pro Woche

- Französisch
- Latein

2. Weitere Unterrichtsfächer – 3 Unterrichtsstunden pro Woche

- Handwerkliches Arbeiten
- Hauswirtschaft
- Naturwissenschaften
- Mediale Gestaltung
- Gesundheit & Soziales

III. Organisation der Einwahl und Kurseinrichtung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, einen Erst- und Zweitwunsch im Wahltool im Schulportal anzugeben. Dieses Wahltool ist nach dem Elternabend freigeschaltet. Nach Möglichkeit versuchen wir allen Schülerinnen und Schülern den Erstwunsch zu erfüllen.

Die Einwahl soll bis spätestens zum 23. Mai 2025 über das Wahltool im Schulportal erfolgen.

Sollten sich Fragen zu den angebotenen Fächern oder der Schullaufbahn Ihres Kindes ergeben, können Sie sich gerne mit dem/der Klassenlehrer/in oder Frau Hillwig (Stufenleiterin 5-7) in Verbindung setzen.

II. Fächerangebot und Beschreibungen der Fächer

1. Zweite Fremdsprache – allgemein – 4 Unterrichtsstunden (in den Jg. 7 – 9) und 3 Unterrichtsstunden (im Jg. 10) pro Woche

Für Schülerinnen und Schüler, die beabsichtigen nach der Klasse 10 in die gymnasiale Oberstufe zu wechseln oder ein Berufliches Gymnasium zu besuchen, empfehlen wir bereits mit Beginn der 7. Klasse eine zweite Fremdsprache (Französisch/Latein) zu wählen. Diese muss in der Einführungsphase (Klasse 11) des Gymnasiums noch mindestens ein Jahr fortgeführt werden, um die Voraussetzungen für das Abitur zu erfüllen. Die Voraussetzungen für das Berufliche Gymnasium sind bereits erfüllt, wenn die zweite Fremdsprache in der Sekundarstufe I vier Jahre erlernt wurde.

Natürlich ist auch eine spätere Wahlmöglichkeit einer zweiten Fremdsprache (z.B. in Klasse 9 oder – je nach Schule – mit Beginn Klasse 11) möglich. Die gewählte Fremdsprache kann dann allerdings nicht nach der Klasse 11 abgewählt werden, sondern muss bis Ende der Jahrgangsstufe 13 belegt und ggf. in die Abiturnote eingebracht werden.

Auch wenn das Ziel der mittlere Bildungsabschluss (Realschulabschluss) ist, kann es sinnvoll sein, sich für die zweite Fremdsprache zu entscheiden. Zum einen, um sich beruflich von anderen Bewerbern abzugrenzen, zum anderen, wenn man eine berufliche Tätigkeit anstrebt, in der es nützlich ist, mehr als eine Fremdsprache zu beherrschen.

1.1 Französisch

Ansprechpartnerin: Christine Siemon (christine.siemon@schule.hessen.de)

Wer Interesse an modernen Fremdsprachen hat, kann mit Französisch neben Englisch und Spanisch eine der Weltsprachen erlernen.

Im Jahrgang 7 starten wir auf Gymnasialniveau, ab dem Jahrgang 8 differenzieren wir in Gymnasial- und Realschulniveau (A- und B-Kurse). Die Einwahl in das Wahlpflichtfach erfolgt für vier Jahre. Nach zwei Jahren ist ein Wechsel für diejenigen Schülerinnen und Schüler möglich, die feststellen, dass die zweite Fremdsprache doch nicht die richtige Wahl war.

Wir bieten ab dem Jahrgang 8/9 die Möglichkeit an, Sprachzertifikate (DELF-Zertifikate) zu erwerben. Hiermit weist man Sprachkenntnisse auf bestimmten Niveaus (A1, A2) nach, die in einheitlichen Prüfungen erlangt werden, was z.B. für Auslandsaufenthalte, Bewerbungen, usw. sinnvoll sein kann.

Außerdem bieten wir im Jahrgang 9 eine Studienfahrt nach Niederbronn–les-Bains an. Wichtig für eine Einwahl in Französisch ist, dass ihr gern Fremdsprachen spricht und auch bereit seid, Vokabeln und Grammatik zu lernen.

1.2 Latein

Ansprechpartner: Christoph Siegk (christoph.siegk@schule.hessen.de)

Wer sicher sein möchte, in der Schule das Fach Latein lernen zu können, sollte es ab dem Jg. 7 belegen, weil ab Jg. 9 (WPU II) zuletzt nicht genug Interesse bestand, um das Fach anbieten zu können. Als typisches Gymnasialfach wird Latein nur auf A-Kurs-Niveau unterrichtet.

Um das Latinum, das für zahlreiche Studiengänge an verschiedenen Universitäten benötigt wird, im Abiturzeugnis bescheinigt zu bekommen, muss das Fach Latein noch ein weiteres Jahr in der gymnasialen Oberstufe belegt und mit Erfolg (5 Punkte) beendet werden.

Latein ist eine sogenannte „alte Sprache“ und wird deshalb anders unterrichtet als moderne Fremdsprachen. Die Kommunikation in der Sprache („Lateinisch sprechen können“) spielt eine eher untergeordnete Rolle, daher wird im Unterricht – auch in den höheren Jahrgangsstufen – Deutsch gesprochen. Die Aussprache der lateinischen Wörter bereitet kaum Schwierigkeiten. Sie folgt im Wesentlichen den Regeln des Deutschen. Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt in der Vermittlung sprachlicher Kenntnisse, die zum Verständnis der Texte erforderlich sind. Dazu wird die Sprache im Hinblick auf Grammatik und Satzbau anschaulich gemacht, was auch der allgemeinen Sprachkompetenz in anderen Fächern zugutekommt.

Wie im Sprachunterricht üblich, bauen die erlernten Inhalte aufeinander auf, es gibt zahlreiche Formen, grammatische Besonderheiten und natürlich Vokabeln, die gelernt werden müssen. Eine gewisse Lernbereitschaft ist deshalb für das Fach Latein unerlässlich.

Die Lehrbücher, die im Lateinunterricht verwendet werden, berücksichtigen den derzeitigen Stand didaktischer Erkenntnisse und Standards. Sie sind bildreich, modern und abwechslungsreich gestaltet und bieten die Möglichkeit, den Lernstoff auf die wichtigsten Inhalte zu reduzieren. Die Verlage bieten neben den verbindlich anzuschaffenden Arbeitsheften ein umfangreiches Angebot an zusätzlichem Übungsmaterial und Lernprogrammen an.

Einen großen Raum nehmen die Themen ein, von denen die Lehrbuchtexte berichten. Sie erzählen von einer viele Jahrhunderte umfassenden Geschichte, von Aufstieg und Niedergang des römischen Reiches und seiner Provinzen, die sich bis an den Rhein erstreckten. Dabei kommt der Frage nach dem römischen Alltagsleben eine besondere Bedeutung zu, aber auch die Welt der Sagen, Dichtung und Philosophie sowie die Ursprünge christlichen Lebens kommen zur Sprache.

Um die Alltagswelt, auf die sich die lateinischen Texte beziehen, anschaulich zu machen, organisieren wir – insofern die aktuelle Situation es erlaubt - Tagesfahrten zu Orten, an denen römisches Leben Spuren hinterlassen hat, wie nach Mainz, Xanten oder zur Saalburg. Im Jahrgang 9 bieten wir zusammen mit der Gesamtschule Melsungen regelmäßig eine Studienfahrt nach Rom an, das Angebot wurde in den vergangenen Jahren gut angenommen.

2. Weitere Unterrichtsfächer

2.1 Handwerkliches Arbeiten

Ansprechpartner: Günter Seyfert (guenter.seyfert@schule.hessen.de)

Zielgruppe:

Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die

- gerne handwerklich arbeiten.
- lernen möchten, konzentriert und ausdauernd zu arbeiten oder dies bereits können.
- bereit sind, Sicherheitsregeln zu beachten.

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten Holz, Metall und Kunststoff mit Werkzeugen und Maschinen unter fachgerechter Anwendung von Werkverfahren. Sie setzen eigene Ideen kriterienorientiert um.

Fachtheorie:

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen verschiedene Werkstoffe kennen.
- erlernen den Umgang mit entsprechenden Werkzeugen und Maschinen.
- erlernen Sicherheitsregeln zur Handhabung der Werkzeuge und Maschinen.
- lernen einfache technische Zeichnungen zu verstehen und umzusetzen.

Fachpraxis:

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen aus o.g. Materialien eigene Werkstücke zum privaten Verbleib her.
- erlernen Grundlagen der Arbeit mit entsprechenden Maschinen und Werkzeugen.
- entwickeln eigene Ideen zur Gestaltung von Werkstücken.
- entwickeln eigene Lösungen für bestimmte Anforderungen.

Leistungsmessung:

Die Leistungsbewertung erfolgt anhand

- der Qualität der Werkstücke.
- des Lernzuwachses.
- des Verhaltens im Team.
- des Umgangs mit Arbeitsmitteln.
- eventueller schriftlicher Lernkontrollen.

Es fallen pro Schuljahr ca. 30 € für Materialien an.

2.2 Hauswirtschaft

Ansprechpartnerin: Kerstin Pauli (kerstin.pauli@schule.hessen.de)

Das Fach Hauswirtschaft beinhaltet Themenbereiche rund um die Haushaltsführung.

Kennenlernen des Arbeitsplatzes Küche:

- Organisation
- Sachgerechter Umgang mit Küchengeräten
- Grundtechniken der Lebensmittelzubereitung

Lebensmittelkunde:

- Saisonale (& regionale) Besonderheiten
- Richtig einkaufen
- Ernährungslehre

Rund um den Haushalt:

- Schneidern, stricken, häkeln
- Dekorieren
- Säuglingspflege
- Wohnen: Wunsch und Wirklichkeit

Es fallen pro Schuljahr ca. 20 € für Materialien und Nahrungsmittel an.

2.3 Naturwissenschaften

Ansprechpartner: Sami Essid (sami.essid@schule.hessen.de)

Das Wesen des Fachs Naturwissenschaften (NaWi) ist das Experiment. Jedoch sollen die Lernenden nicht einfach wie bei einem Rezept einen Plan abarbeiten, sondern sie sollen nach Möglichkeit selbstständig denken und ihre eigenen Ideen mit einbringen.

Am Beispiel des Experiments der sinkenden Cola-Dose bzw. der schwimmenden Colalight-Dose soll dies verdeutlicht werden:

Zu Beginn wird den Schüler*innen das Experiment vorgeführt. Danach können die Lernenden den Versuch selber ausprobieren und Vermutungen über die Ursache aufstellen. Anschließend werden Forscherfragen gesammelt, von denen die Lernenden die Antwort wissen müssten, um das Phänomen erklären zu können. Ausgehend von den Forscherfragen führen die Schüler*innen im nächsten Schritt verschiedene Teilerperimente, wie zum Beispiel „Was schwimmt?“, durch.

Danach werden die Erkenntnisse der Teilerperimente auf das Eingangsphänomen bezogen und Zusammenhänge hergestellt. Abschließend werden die Versuchsergebnisse und die Erklärung in Form einer Präsentation gesichert und den Mitschüler*innen vorgestellt.

Der eben beschriebene Lernprozess steht stellvertretend dafür, wie in NaWi gearbeitet wird. Weitere Themen mit denen sich die Lernenden beschäftigen, sind z.B. Wasser, Luft, Salze, das Fliegen und viele mehr. Der WPU-Kurs NaWi hat den Vorteil, dass hier speziell auf Schülerwünsche, wie z.B. das Thema Feuerwerk, eingegangen werden kann.

Die wichtigsten Voraussetzungen für die Einwahl in den NaWi-Kurs sind Forscherdrang und Interesse an den Naturwissenschaften.

2.4 Digitale Gestaltung

Ansprechpartner: Frank Ehspanner (frank.ehspanner@schule.hessen.de)

Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die

- ihre Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Medien stärken wollen.
- Spaß am Arbeiten am PC und mit Medien mitbringen.
- Interesse am selbstständigen Gestalten von digitalen Produkten haben.
- praxisorientiert Grundlagen des Programmierens erlernen wollen.

Inhalte

- Theoretische Einheiten wechseln sich mit praktischen Phasen ab.
- Grundfertigkeiten im Umgang mit Medien und Technik mit verschiedenen digitalen Werkzeugen erlernen.
- Für Produkte wie Spiele oder Videos eigene Konzepte entwickeln und mit passender Gestaltung umsetzen.
- Erlernen eines sicheren und sinnvollen Umgangs mit modernen Medien

Geplante Praxisthemen

- Animationen mit Keynote und Scratch erstellen
- Videoproduktion und -schnitt: eigenes Erklärvideo drehen
- Stop Motion Filme
- Erstellen eigener Videospiele mit Block-Programmiersprachen wie MakeCode oder Hopscotch
- Textformatierung: Erstellen einer eigenen Broschüre
- eigenes Hörspiel vertonen
- eigene Android-App entwickeln
- Visualisierungen von Daten mithilfe von Tabellenkalkulations-Programmen
- eigenes Logo mit Vektorgrafiken gestalten
- 3D-Druck

2.5 Gesundheit & Soziales

Ansprechpartner: Catharina Christ (catharina.christ@schule.hessen.de)

- Du interessierst dich für die Erziehung von Kindern, andere Menschen und das Leben füreinander und miteinander?
- Du interessierst dich für Ernährung und Bewegung, um gesund und fit zu bleiben?
- Du interessierst dich für Menschenrechte, die Umwelt und den Umweltschutz?

Dann könnte das WPU-Fach „Gesundheit & Soziales“ etwas für dich sein! Zu den oben benannten Themen werden Erkenntnisse, mit dem Ziel für sich ggf. eine bessere, passendere Lebensführung zu finden, gewonnen. Wir beschäftigen uns damit, wie man sich gesund ernähren kann und welche Bewegung im (Schul-)Alltag wichtig ist, um gesund zu bleiben.

Im Rahmen des Unterrichts wurden bereits Spendenaktionen durchgeführt, deren Erlös an z.B. ein Tierheim oder die Kinderkrebstation gingen. Das Fach ist stets offen für neue Aktionen und lebt von dem sozialen Engagement und der Hilfsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler.

Zudem lernen wir Berufe aus den verschiedenen Bereichen „Gesundheit und Soziales“ (Gesundheitskaufmann/-frau, Kindergärtner/in usw.) kennen.

In diesem Fach kannst du ganz stark den Unterrichtsverlauf mitbestimmen und dich mit deinen Interessen, Kenntnissen und deinem persönlichen Einsatz einbringen.